

Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen Wahlpflichtmodul	
Lehrender	Prof. Dr. Reinhard Pfriem Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	<p>Wirtschaftsethische Fragen sind in ihrer Bedeutung kaum zu überschätzen. So gut wie alle sozialen Probleme der Welt, nationale und internationale, ökonomische und ökologische, sozialpolitische und unternehmens-politische, werden von den Menschen auch als ethische Probleme wahrgenommen und können im Rahmen der Wirtschaftsethik behandelt werden. Dabei stimmen Alltagswahrnehmung und theoretische Problembehandlung oft nicht überein: In der öffentlichen Diskussion, in der Politik und in den Medien werden wirtschaftsethische Probleme nicht selten durch eine dualistische Brille betrachtet. Moral und Wirtschaft, Ethik und Ökonomik, Ökologie und Ökonomie, Solidarität und Wettbewerb werden gegeneinander ausgespielt. Man müsse sich jeweils für eine Seite entscheiden – so die weit verbreitete Ansicht. Von manchen Theoretikern wird diese Alltagswahrnehmung in ihrer Theorie widergespiegelt: Eine solche Theorie kann den Kontrahenten nur empfehlen, notfalls einen Kompromiss zu schließen. Damit werden die Probleme nicht selten nur verdrängt und auf die lange Bank geschoben.</p> <p>Ausgeblendet wird dabei aber vor allem die Möglichkeit, Ethik und Ökonomik als zwei Seiten einer Medaille zu sehen, nicht als einander ausschließende Alternativen, sondern als zusammengehörige Zwillingsschwestern. Der Dualismus wird vermieden. Dies erfordert allerdings Umbauten in der Theorie: Wirtschaftsethik und auch allgemeine Ethik müssen anders konzipiert werden. Das ist das Programm, welches in diesem Baustein vorgestellt werden soll.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Ethische Grundpositionen wirtschaftlichen Handelns • Corporate Social Responsibility • Kommunikation zwischen Unternehmen und Gesellschaft
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	Max. 22
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management" im Sportbereich.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	
Gebühren	750,00 Euro